

Hofheim, 7. Juli 2021

## Sport, Bürgerengagement, Katastrophenschutz

Fünf Bürger im Main-Taunus-Kreis mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet

Für langjähriges ehrenamtliches Engagement sind eine Bürgerin und vier Bürger aus dem Main-Taunus-Kreis mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet worden. Landrat Michael Cyriax überreichte die Auszeichnungen und würdigte die Verdienste der Geehrten. Sie kommen aus Hofheim, Hattersheim, Kelkheim und Hochheim und sind oder waren in den Bereichen Sport, allgemeines bürgerschaftliches Engagement und Katastrophenschutz aktiv. „Der MTK ist ein starker Kreis, aber er wäre arm ohne solchen beharrlichen, engagierten Einsatz seiner Bürger“, fasst Cyriax zusammen.

Christa Biehl aus Kelkheim erhält die Auszeichnung für ihre Arbeit im Kernteam des „Büros für bürgerschaftliches Engagement“. In dieser privaten Initiative hat sie den Angaben zufolge maßgeblich viele Projekte mitinitiiert; dazu zählen Inlinerfahrten durch Kelkheim, eine Kinderdisco, Hausaufgabenbetreuung, Computerkurse und Theaterfahrten für Senioren. Außerdem rief sie gemeinsam mit anderen das Programm „Mach mit“ ins Leben, das heute von der Stadt in den Ferien angeboten wird. Die Initiative sei ein Beispiel, „wie Bürgerinnen und Bürger nicht auf den Staat warten, der alles organisieren soll, sondern selbst initiieren und anpacken“, so Cyriax.

Werner Hackenspiel aus Hochheim-Massenheim wird ausgezeichnet für jahrzehntelangen Einsatz bei der SG Wildsachsen. Er war und ist dort jahrelang als zweiter Vorsitzender und in anderen Leitungspositionen aktiv. Maßgeblich beteiligt war er auch bei Großprojekten wie dem Sportplatzbau, der Errichtung eines Vereinsheims und der Anlage eines Kunstrasenplatzes. Er leitete die Jugendabteilung Fußball und übernahm die Mitgliederverwaltung des Vereins. Hackenspiel zeigt dem Landrat zufolge „nicht nur, welche vielfältigen Herausforderungen das Vereinsleben mit sich bringt, sondern auch, wie es Freude stiften kann.“

Reinhard Odey aus Hattersheim ist seit langem beim TV Okriftel aktiv, dem mitgliederstärksten Verein in der Stadt. Unter anderem war er zwölf Jahre lang Vorsitzender. „Der Wert von Hattersheim zeige sich nicht nur als attraktiver Wirtschaftsstandort und als Zuzugsgemeinde“, fasst Cyriax zusammen. Vereine wie der TV Okriftel könnten bei der Integration der Neubürger eine wichtige Rolle spielen.

Der Hofheimer Dr. Alexander Seitz engagiert sich seit den frühen 80er-Jahren bei der TV Wallau – unter anderem als Vorstandsmitglied, Übungsleiter, Trainer und Organisator des Mittsommerlaufs. Er ist auch maßgeblich an der Planung für den Neubau der Ländcheshalle und des Sportplatzes beteiligt. Damit leiste er „einen wichtigen Beitrag für den Sportstandort Hofheim mit Wirkung über die Kommune hinaus“, so der Landrat. Für seinen Einsatz erhielt Seitz bereits die Ehrennadel der Stadt.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde Horatio von John aus Hofheim. Der Oberstleutnant der Reserve leitete 13 Jahre lang ehrenamtlich das Kreisverbindungskommando der Bundeswehr. Es soll im

Ernstfall Unterstützung der Bundeswehr bei Katastrophenlagen anfordern. „Wir konnten uns für den Fall des Falles auf diese Unterstützung verlassen“, so Cyriax. „Mit seinem Einsatz hat Herr von John einen Beitrag zur Sicherheit der Bürger im Main-Taunus-Kreis geleistet.“ Er sei ein Beispiel, „welch vielfältigen Kräfte und Organisationen im Katastrophenschutz zusammenwirken“.